

Nachhaltigkeit bei der Bayerischen



Kurzübersicht zum
Nachhaltigkeitsbericht 2025



Kurzbericht Nachhaltigkeit 2025

- 01 ESRS 2 – Allgemeine Angaben
- 02 ESRS E1 – Klimawandel
- 03 ESRS S1 – Eigene Belegschaft
- 04 ESRS S4 – Verbraucher und Endnutzer
- 05 ESRS G1 – Unternehmenspolitik

Dieser Kurzbericht bietet einen kompakten Überblick über die zentralen Nachhaltigkeitsthemen der Bayerischen im Jahr 2025.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Grundlage der Non-Financial Reporting Directive (NFRD), unter Berücksichtigung des Set 1 der ESRS-Standards erstellt. Im Fokus stehen die Themenbereiche ESRS 2, E1, S1, S4 und G1.

Die Nachhaltigkeitserklärung umfasst nicht nur den eigenen Geschäftsbetrieb, sondern – soweit wesentlich – auch die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette. Dazu zählen insbesondere die Kapitalanlage sowie die Versicherungstätigkeit (Lebensversicherung, Schaden- und Unfallversicherung).

Den vollständigen Nachhaltigkeitsbericht finden Sie über den QR-Code.



Strategie, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

Die Bayerische – Konzern und Geschäft

Die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (BY) für Einkommenssicherungsprodukte ist Konzernmutter der Bayerischen Lebensversicherung AG (BL) für Altersvorsorge und der Bayerischen Allgemeine Versicherung AG (BA) für den Bereich Schaden-Unfall. Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in München und sind deutschlandweit aktiv. Mit der eigenen Marke Pangaea Life, verbindet die Bayerische Nachhaltigkeit mit Versicherungs- und Vorsorgelösungen. Der Konzern betreut über eine Million Kundinnen und Kunden.

Unser Verständnis und unsere Vision

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Geschäftsstrategie verankert. Unsere Produkte, Dienstleistungen, Prozesse, Entscheidungen und unser Handeln stellen wir unter den Leitspruch: **Heute nicht auf Kosten von morgen und hier nicht auf Kosten von anderswo**. Die Bayerische bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals, „SDGs“). Die UN-PRI wurden bereits 2017 unterzeichnet.

Nachhaltigkeitsstrategie

Für den Geschäftsbetrieb priorisieren wir die Vermeidung und Reduzierung von Emissionen. Für verbleibende Emissionen leisten wir einen finanziellen Beitrag an zertifizierte Klimaschutzprojekte nach Gold Standard und ISO 14068-1:2023. Für die Kapitalanlage setzen wir auf regelmäßige ESG-Screenings und Ausschlusskriterien. Für die Versicherungstätigkeiten werden Nachhaltigkeitsaspekte wie z.B. Prävention bei der Entwicklung unserer Produkte und in der Beratung berücksichtigt.

Nachhaltigkeitsambitionen

Die Bayerische nahm, als Versicherungsgruppe, am Nachhaltigkeitsrating von Assekurata teil und erzielte ein Ergebnis von AA (sehr gut). Die Bayerische wurde darüber hinaus erneut mit dem Gold-Siegel im ESG-Unternehmensranking 2025 der Ziele Rating GmbH ausgezeichnet.



Governance

Rolle von Vorstand und Aufsichtsrat

Duales Führungssystem – Der Vorstand leitet das Unternehmen eigenverantwortlich, vertritt die Bayerische, legt Strategie und Ziele fest und trägt gemeinsam die Gesamtverantwortung. Jedes Mitglied führt sein Ressort. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand, bestellt ihn und legt die Vergütung fest.

Governance-System

Konzernweite Implementierung - Das Governance-System umfasst ein Risikomanagementsystem, ein internes Kontrollsystem und wichtige Schlüsselfunktionen wie Risikocontrolling, Compliance und interne Revision. Weitere Elemente sind Outsourcing-Regeln, Notfallplanung, Produkt- und IT-Governance und ein Hinweisgebersystem.



Berichtsrahmen

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde auf konsolidierter Basis, nach HGB, erstellt. Im Vorfeld wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse entlang der Wertschöpfungskette gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive – 2022/2464 (CSRD) und den begleitenden ESRS durchgeführt, um die relevanten Nachhaltigkeitsthemen zu identifizieren.

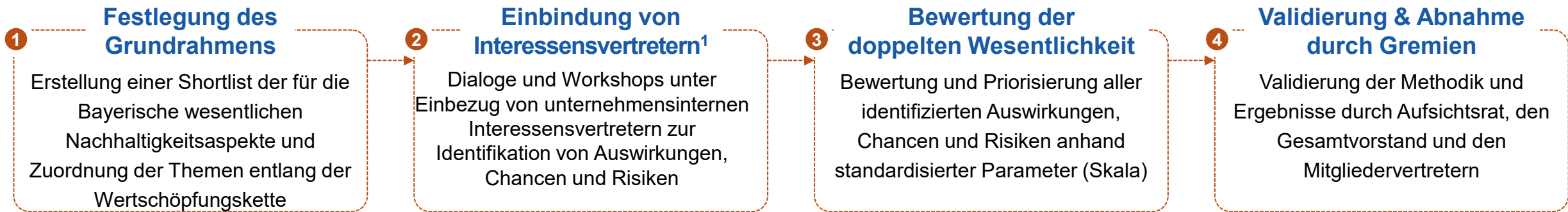
Nachhaltigkeitsressort

Agiles Nachhaltigkeitsressort - Unter Leitung des Konzern CEO koordiniert ein bereichsübergreifendes Team die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Ableitung von Zielen und Maßnahmen. Es gibt regelmäßige Abstimmungen: alle 14 Tage mit dem CEO, monatlich im Ressort, regelmäßiger Bericht an den Gesamtvorstand.



Unsere Wesentlichkeitsanalyse: Prozess & Ergebnisse

2024 führten wir eine Wesentlichkeitsanalyse entlang der Wertschöpfungskette gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive – 2022/2464 (CSRD) und den begleitenden ESRS durch, welche die Wesentlichkeit der Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt (Inside-Out) und die finanzielle Wesentlichkeit, d.h. Risiken und Chancen aus Unternehmenssicht (Outside-In) abdeckte. Die Wertschöpfungskette der Bayerischen umfasst den eigenen Geschäftsbetrieb, die Kapitalanlage sowie die Versicherungstätigkeit, die in Leben und Schaden/Unfall unterteilt ist.



Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

E1 Klimawandel

Klimaschutz betrifft vor allem **finanzierte Emissionen** und **betriebliche CO₂-Emissionen**. **Klimaanpassung** ist insbesondere in der **Schaden- und Unfallversicherung** für die Absicherung unserer Kundinnen und Kunden relevant.

S1 Eigene Belegschaft

Bezieht sich hauptsächlich auf die **Arbeitsbedingungen**, die **Arbeitszeit**, **Work-Life-Balance**, **Gewinnung/ Ausbildung** und Bindung qualifizierter **Arbeitskräfte**, **Gesundheitsschutz** und Sicherheit sowie **Gleichbehandlung und Chancengleichheit**.

S4 Verbraucher & Endnutzer

Bezieht sich auf **Versicherungslösungen** zum **Kundenschutz**, **datenschutzrelevante Auswirkungen** sowie die **soziale Inklusion von Verbraucherinnen und Verbrauchern** in der **Versicherungstätigkeit**.

G1 Unternehmenspolitik

Äußert sich in einer werteorientierten **Unternehmenskultur**, einem effektiven **Hinweisgebersystem** sowie Themen um **Cyber Security**, **Datenschutz** als auch **Korruption und Bestechung**.

¹ Unternehmensinterne Interessensvertreter für: Mitarbeitende, KundInnen, Lieferanten, Vertriebs- und Geschäftspartner, Rückversicherungsunternehmen, Behörden, Öffentlichkeit, Analysten und Ratingagenturen, Investoren, Banken, externe

Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette



Eigener Geschäftsbetrieb

Seit 2019 erstellt die Bayerische jährlich eine CO₂-Bilanz nach GHG-Protokoll. Wir konzentrieren wir uns auf die **Vermeidung und Reduzierung von CO₂-Emissionen**.

Durch verschiedenen Initiativen schaffen eine **attraktive und werteorientierte Arbeitskultur**, z.B. flexible Arbeitsmodelle, Weiterbildungsangebote und unserem Engagement für Diversität und Inklusion.

Unser **Vertrieb und das Kunden-Service-Center** spielen eine zentrale Rolle, um unseren Kunden persönlichen Service und Beratung zu bieten. Durch den direkten Kontakt und die individuelle Betreuung stellen wir sicher, dass die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden bestmöglich erfüllt werden.



Kapitalanlage

Die Bayerische integriert Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage durch die **UN-PRI-Unterzeichnung (2017)**, **regelmäßige ESG-Screenings** und **strenge Ausschlusskriterien** für Neu- als auch Bestandsinvestments und durch Investments wie bspw. Infrastruktur oder erneuerbare Energien. **Die Pangaea-Life-Fonds** verfolgen eine Anlagestrategie mit Fokus auf ökologische Sachwerte (z. B. Windenergie, Photovoltaik, Immobilien mit Energieeffizienzhaus Standard KfW 55).

Das **Sicherungsvermögen der BL**, die Bayerische Lebensversicherung AG ist **gemäß Art. 8 der Offenlegungsverordnung** eingestuft und durch die Zielke Rating GmbH bestätigt.



Versicherungstätigkeiten

Leben

Die Bayerische prüft ihre Versicherungsprodukte auf die Integration von ESG-Aspekten und stimmt diese mit der wirtschaftlichen Machbarkeit ab.

Die Bayerische bietet Lösungen für die **private und betriebliche Altersvorsorge** sowie zur **Absicherung bei Berufs- und Grundfähigkeitsverlust**. So kann sie zur finanziellen Sicherheit beitragen und ihre Kunden vor den Folgen von Alters- und Erwerbsarmut schützen.

Schaden/Unfall

Die Bayerische integriert Nachhaltigkeits Aspekte durch die **Absicherung, präventive Maßnahmen, angepasste Annahmerichtlinien, separate Tarifbausteine, digitale Prozesse** und Anreize zur **Wiederbeschaffung**.

Die Pangaea Life Fonds



Pangaea Life bietet sachwertbasierte Investmentlösungen, die bei den Versicherungsprodukten der BL (die Bayerische Lebensversicherung AG) als Fondsanlage für die Sparbeiträge zur Verfügung stehen. Die beiden Fonds investieren in reale Projekte aus den Bereichen erneuerbare Energien und energieeffiziente Wohnimmobilien.

Pangaea Life Blue Energy

Der Fonds investiert hauptsächlich in **Erneuerbare-Energien-Anlagen**, insbesondere in Sonne-, Wind- und Wasserkraftanlagen, sowie in Energiespeicher. Z.B. in wind- und wasserreichen Gegenden wie Dänemark und Norwegen oder in sonnigen Ländern wie Spanien und Portugal.

Pangaea Life Blue Living

Der Fonds investiert in **Immobilien** weltweit, mit Fokus auf die Metropolregionen Deutschlands, sowie auf Top-Metropolen im Süden der USA („US Sunbelt“). Die Wohnimmobilien erfüllen dabei, z.B. mindestens den **Energieeffizienzhaus Standard KfW 55**. Diese bieten **Kita-Plätze**, **E-Mobilität-Konzepte** und eine gute **Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr**.

Die beiden Pangaea Life Fonds sind gemäß Art. 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert und bewerten ökologische und/oder soziale Merkmale zudem weisen beide die höchste Klassifizierung, A von A-D, nach **DIN-Norm 77236-2**¹ zur Einordnung von Finanzprodukten anhand von Nachhaltigkeitsmerkmalen auf. Beides durch die Zielke Rating GmbH bestätigt.

¹ Bei der DIN-Norm 77236-2 werden 7 Varianten (Geschäftspraktiken, Offenlegungen, Produkt, Strategie der Nachhaltigkeit, Umwelt, Soziales & Governance) und quantitative Schwellenwerte genutzt. Die Einstufung stützt sich auf SFDR-Artikel 8/9-Klassifizierung, EU-Taxonomie-Kriterien, PAIs und UNGC Prinzipien.

ESG im Risikomanagement der Bayerischen

ESG-Risiken sind in das konzernweite Risikomanagement integriert; Verantwortlichkeiten, Prozesse, Kontrollen sind klar im Unternehmen verankert.



Organisation & Gremien

Die Bayerische nutzt ein **dezentrales Risikosystem**, bei dem die Risikoverantwortlichen in ihren jeweiligen Bereichen für die Identifikation, Analyse, Bewertung und Kontrolle von Risiken zuständig sind. Ein zentrales Risikomanagement prüft alle Einzelberichte und stellt die Gesamtrisikosituation des Konzerns dar, die vierteljährlich im Risikokomitee bewertet wird.



Integration von ESG-Risiken

Zu den Szenario-Analysen des Klimawandels, erfolgt eine **Analyse der Einzelrisiken** aus der Risikoinventur mit Blick auf ESG-Aspekte. Neben der regelmäßigen Überwachung durch den Aufsichtsrat unterliegt das gesamte Risikomanagementsystem der Überwachung und Kontrolle durch die interne Revision. Das Risikomanagementsystem wird regelmäßig überwacht und jährlich extern geprüft.



Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken umfassen Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte und werden nicht isoliert, sondern innerhalb der bestehenden Risikokategorien¹ bewertet. **Einzelrisiken** werden im Rahmen der Risikoinventur mit ESG-Fokus bewertet, **klimabezogene Szenarioanalysen** erfolgen im **Own Risk and Solvency Assessment (ORSA)**. Im Umweltbereich stehen **Klimarisiken** (sowohl transitorisch und physisch) im Vordergrund, bei Mitarbeitenden der **Fachkräftemangel** und bei Governance die **Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Standards**.



Klimaszenarien

Seit 2021 führt die Bayerische Klimaszenarioanalysen durch, um Risiken aus Klimawandel und Transition zu bewerten. Zwei Szenarien werden betrachtet: **ungeordnetes Szenario**, in dem erst verspätet strenge Klimaschutzmaßnahmen eingeführt werden (hohes Übergangsrisiko) und Treibhaus-Szenario **unzureichende Transition** in dem eine unzureichende oder keine Transition stattfindet (hohe physische Risiken).

¹ Versicherungstechnisches Risiko, Markt-, Kredit-, Konzentrations-, Liquiditäts-, operationelles, strategisches, Reputations- und Compliance-Risiko

Klimawandel

Der Klimawandel beeinflusst die Kapitalanlage und den eigenen Geschäftsbetrieb der Bayerischen. Die Datengrundlage umfasst die CO₂-Bilanz des Geschäftsbetriebs¹ (jährlich seit 2019, extern geprüft seit 2022), des Exklusivvertriebs¹ sowie die finanzierten Emissionen² aus der Kapitalveranlagung nach anerkannten Methoden. Der Fokus liegt auf transparenter Messung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Methoden und Kontrollen, sodass Fortschritte belastbar nachverfolgt und Entscheidungen wirksam gesteuert werden können.



CO₂-Fußabdruck

Geschäftsbetrieb:

- Durch Vermeidungs- und Reduzierungsmaßnahmen konnten die Emissionen, von 2019 zu 2025 bereits um 39 % CO₂e gesenkt werden. Im Jahr 2025 betrugen die Scope 1-3 Emissionen 828,6 t CO₂e. Ein freiwilliger finanzieller Beitrag für 829 t CO₂e an zertifizierte Klimaschutzprojekte, außerhalb der Wertschöpfungskette, nach Gold Standard und ISO 14068-1:2023 über KimaInvest geleistet.

Kapitalanlage:

- Im Geschäftsjahr 2025 wurden die finanzierten Emissionen ganzheitlich berechnet. Diese betrugen 1.115.984,9 t CO₂e für Scope 1-3.

Selbstständiger Exklusivvertrieb:

- Die Emissionen betrugen 713,7 t CO₂e im GJ 2025. Es wurde ein freiwilliger finanzieller Beitrag für 714 t CO₂e an zertifizierte Klimaschutzprojekte, , außerhalb der Wertschöpfungskette, nach Gold Standard und ISO 14068-1:2023 über KimaInvest geleistet.



Ambitionen in der Kapitalanlage

Die Treibhausgasemissionen aus Kapitalanlagen beziehen sich auf negative Umweltauswirkungen, die durch Investitionen entstehen können. Die Risikoinventur zeigt keine erhöhten Nachhaltigkeits-, Klima- oder Umweltrisiken im Portfolio, einschließlich der Immobilien. Transitorische Risiken erfordern lediglich eine Beobachtung regulatorischer Entwicklungen und langfristiger Trends.

Wir setzen auf normenbasiertes Screening und haben Ausschlusskriterien für Unternehmen und Staaten definiert. Diese gelten für Neu- und Bestandsinvestitionen. Das bedeutet, es wird nicht in diese Staaten und Unternehmen investiert, wenn diese unsere Mindestanforderungen nicht erfüllen. Gleichzeitig wurde das Engagement in erneuerbare Energien und Infrastruktur ausgebaut.

Umfangreichere Informationen zu Umwelt inklusive Taxonomie-Verordnung finden sie im Nachhaltigkeitsbericht ab S. 39



Klimawandel Treibhausgas-Emissionen

Eigener Geschäftsbetrieb

Die Emissionen resultieren aus dem einzigen Verwaltungsgebäude und wurden gemäß GHG-Protokoll sowie in Anlehnung an das VfU-Kennzahlenhandbuch erstellt.

Eigener Fuhrpark	257,5
Anlagen zur Energieerzeugung	-
Kältemittelverluste	0,3
Notstromaggregate	0,1
Strom Verwaltungsgebäude	0,0
Fernwärme Verwaltungsgebäude	80,8
Strom Homeoffice	15,9
Wärme Homeoffice	110,4
Dienstreisen - Flugreisen	52,0
Dienstreisen - Bahnreisen	0,8
Dienstreisen - Leihwagen	1,2
Dienstreisen - Privatfahrzeug	12,8
Berufsverkehr der Beschäftigten	188,9
Druckerpapier	43,9
Hygienepapier	3,0
Betriebskantine	61,1
Rechenzentrum	n.a
	t CO ₂ e

Kapitalanlage

Diese Kategorie umfasst die Emissionen, die mit den Investitionen des Unternehmens verbunden sind. Die Berechnungen richten sich nach dem PCAF-Standard.

Immobilien und grundstücksgleiche Rechte	4.358,3
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.918,9
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	351,5
Beteiligungen	282.281,0
Aktien und Investmentanteile (nicht festverzinslich)	425.483,5
Inhaberschuldverschreibungen	1.330,4
Staatsanleihen	119.155,9
Hypotheken und Grundschuldforderungen	3.093,7
Namensschuldverschreibungen	533,8
Schuldscheinforderungen und Darlehen	7.463,2
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	141,9
Übrige Ausleihungen	410,2
Andere Kapitalanlagen	6,2
Kapitalanlagen im Auftrag von Lebensversicherungskunden	268.456,4
	t CO ₂ e

Selbstständiger Exklusivvertrieb

Die Emissionen des selbstständigen Exklusivvertriebs werden mittels einer Befragung erfasst und gemäß dem GHG-Protokoll hochgerechnet.

Fuhrpark	484,5
Dienstreisen-Flugreisen	59,6
Dienstreisen-Bahnreisen	0,2
Stromverbrauch	30,8
Wärmeverbrauch	99,7
Hygienepapier	1,4
Druckerpapier	3,6
	t CO ₂ e

Konzepte für unser Engagement

2020

2025

2030

2035

2040

2045

Kapital- anlagen

2017: Unterzeichnung der UN-PRI

2021: Verschärfung der Ausschlusskriterien¹

Ab 2023: Portfolioscreening (quartalsweise) der liquiden und nicht-liquiden Assets via MSCI ESG

Ab 2024: Planung der sukzessiven energetischen Sanierung im Gebäudebestand

Ab 2024: Ermittlung der finanzierten Emissionen²

2025: Ermittlung der finanzierten Emissionen für alle Asset-Klassen

¹ Sowie Überprüfung und Aktualisierung der Ausschlusskriterien mindestens einmal jährlich

² Ab 2024 für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (ohne Staatsanleihen), Staatsanleihen und Hypotheken- Grundschild- und Rentenschuldforderungen.

Geschäfts- betrieb

Vor 2019: Umstellung auf 100% Ökostrom

2019: Basisjahr für die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks

Ab 2019: Jährlicher finanzieller Beitrag in Höhe der Emissionen für zertifizierte Klimaschutzprojekte nach Gold Standard

2025: Reduktion des CO₂-Fußabdrucks gegenüber dem Basisjahr 2019 um 39 %

Unsere Mitarbeitenden

Die Bayerische stellt ihre 638 Mitarbeitende in den Mittelpunkt, denn sie sind es, die die Bayerische auszeichnen. Für die Aus- und Weiterbildung stehen den

Beschäftigten zahlreiche Formate zur Verfügung. Der Fortschritt von Maßnahmen wird durch Mitarbeitenden Befragungen und externe Auszeichnungen messen.



Personalgewinnung, Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildung sowie Personalentwicklung sind zentrale Bestandteile der Strategie. Die Bayerische bietet neben der Ausbildung Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen z.B. auch duale Ausbildungsplätze für den Innen- und Außendienst an.

Die Bayerische fördert Mitarbeitende auf allen Ebenen und in jedem Stadium ihrer Laufbahn.

Neben Angeboten zur Fachkompetenz investiert die Bayerische auch in die Kompetenzentwicklung im Bereich Führungs-, Methoden- und Sozialkompetenz.

Einige Programme zur Förderung der Talente:



- Angebot von Praktika, Werkstudententätigkeit, Ausbildungsplätzen, Girls Day
- Umfassende Angebote zur Weiterentwicklung von Fach-, Führungs-, Methoden- und Sozialkompetenzen und agilem Arbeiten
- Angebot von fünf Innovationstage für soziales Engagement.
- Die Bayerische bildet Nachwuchskräfte zu SDG-Scouts aus
- Das Potentialträgerprogramm hat zum Ziel, die individuellen Stärken und Potenziale der Mitarbeitenden zu identifizieren und entsprechend zu fördern, ohne eine starre Laufbahn vorzugeben.

Unsere Mitarbeitenden



Mitarbeitereinbindung

Die Einbeziehung der eigenen Belegschaft erfolgt direkt oder durch den Betriebsrat. Mitarbeitende können ihre Anliegen über verschiedene Kanäle vorbringen, darunter Gespräche mit Führungskräften, People & Culture oder dem Vorstand, Mitarbeiterbefragungen, das Stimmungsbarometer. Zusätzlich stehen Mediatoren, offizielle Stellen wie die AGG-Beschwerdestelle, der Betriebsrat, die Auszubildenden- und Schwerbehindertenvertretung zur Verfügung. Für die anonyme Meldung von Missständen gibt es ein Hinweisgebersystem.



Mitarbeiterzufriedenheit

Neben diversen Dialogen und Feedbackmöglichkeiten wird die Mitarbeiterzufriedenheit insbesondere regelmäßig über den internen People-&-Culture-Newsletter („Stimmungsbarometer“) und externe Befragung gemessen. Die hohe Mitarbeiterzufriedenheit ist intern und extern bestätigt – u. a. durch Auszeichnungen wie Great Place to Work, Top Employer 2025 sowie 4,4 Sterne und 87 % Weiterempfehlung auf Kununu. Die Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich auch in der Fluktuationsrate von 6,67 wider.

Unsere Mitarbeitenden



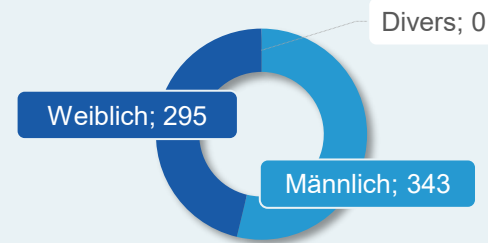
Gleichbehandlung & Chancengleichheit

Die Bayerische hat die Charta der Vielfalt 2023 unterzeichnet. Zudem hat sich eine bereichsübergreifende Fokusgruppe MENSCHSICHERT für die Themen Diversity, Equity und Inclusion (DIE) gegründet. Die Diversity-Strategie mit jährlichen Fokusthemen verankert Chancengleichheit, hilft dabei vorhandene Maßnahmen sichtbar zu machen, neue zu entwickeln und gemeinschaftlich eine nachhaltige und inklusive Unternehmenskultur zu gestalten.

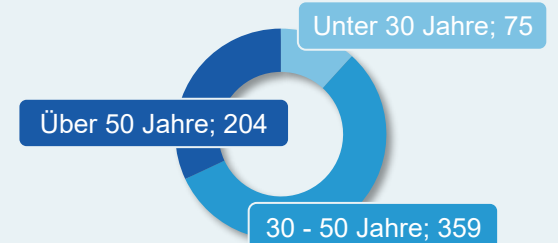
Einige Programme zur Förderung von Diversität:

- Angebot von Sprachkursen für Nicht- Muttersprachler
- Spezielle Coachings und Leadership Trainings zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen
- Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, Betriebsrat, Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Geschlecht



Altersstruktur



Führungsebene 1



Führungsebene 2



Die Bayerische bekennt sich zu einer Kultur der Vielfalt und fördert diese.

In einer sich immer schneller verändernden Welt sind vielfältige Sichtweisen und Erfahrungen nach unserer Auffassung Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg und nachhaltiges Handeln.

Unsere Mitarbeitenden

Arbeitsbedingungen sollen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gesundheitsförderung ermöglichen, Entwicklungschancen sichern und Vielfalt fördern. Die Bayerische unterstützt ihre Mitarbeitenden durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement und hat zahlreiche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Prävention ergriffen.



Arbeitsbedingungen

Die Bayerische beschäftigt ausschließlich in Deutschland wobei 95,77 % der Beschäftigten tariflich abgedeckt sind. Darüber hinaus spielt die Vereinbarkeit mit dem Beruf als auch der Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung eine zentrale Rolle.

Programme zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

- Flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote zum Homeoffice und mobilen Arbeiten, Eltern- Kind-Büro, Job-Sharing-Modelle auch in Führungspositionen
- Teilnahme am Audit Hertie Stiftung inklusive Audit „+vielfalt“
- Unterstützung z.B. durch heycare oder Kinderheldin
- Beratung durch Pflegelotsen und Angebot fünf zusätzlichen freien Tagen bei Pflege eines Angehörigen
- Kontakthalteprogramm bei familienbedingten Auszeiten

Programme zum Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung

- Arbeits- und Brandschutzbeauftragter, Angebot Erste-Hilfe-Kurse, First Responder
- Ergonomische Arbeitsplätze, umfangreiches Sport- und Erholungsangebot, ganzheitliche Gesundheits-Checkups, digitale Gesundheitsplattform
- Externer Dienstleister mit einem unabhängigen psychologisch-sozialem Beratungsangebot
- Angebot betrieblicher Gesundheitstage inkl. Impfangebot

Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit

Unfallarten / Fehlzeiten in 2025	
Arbeitsbedingte Todesfälle	0
Quote Meldepflichtiger Arbeitsunfälle	0,78%
Meldepflichtige arbeitsbedingte Erkrankungen	5
Ausfalltage aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	41

Umfangreichere Informationen zum Thema „S1 Eigene Belegschaft“ finden sie im Nachhaltigkeitsbericht ab S. 58



Verbraucher und Endnutzer

Eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Kunden ist von Bedeutung für den Erfolg unseres Geschäfts.

Die Bayerische legt großen Wert auf den Schutz und die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden und bietet umfassende Dienstleistungen und Support an sowie eine klare und transparente Kommunikation über Produkte, Dienstleistungen und Nachhaltigkeitsinitiativen. Maßnahmen umfassen verständliche Produktinformationen, Datenschutz, Beschwerdemanagement sowie die Förderung nachhaltiger Versicherungs- und Vorsorgelösungen.



Datenschutz und Informationssicherheit

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Daten und Technologien hat höchste Priorität. Es gibt eine Datenschutzbeauftragte und klare Verantwortlichkeiten. Alle Beschäftigten absolvieren regelmäßig eine Pflichtschulung zu Datenschutz und zur Informationssicherheit. Entsprechende Leit- und Richtlinien mit Anforderungen an die Steuerung, Mindestanforderungen, Ziele, Verantwortlichkeiten, Prozesse und Berichtsverfahren sind verabschiedet.



Kundenzufriedenheit

Die Bayerische misst regelmäßig und an diversen Touchpoints den Net Promoter Score (NPS) zur Kundenzufriedenheit. Vertrieb und Beratung werden zu Nachhaltigkeitsthemen geschult, und die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden fließen in den Beratungsprozess ein. Zudem steht ein breites digitales Serviceangebot wie Online-Konten und elektronische Korrespondenz zur Verfügung. Zudem haben wir ein aktives Beschwerdemanagement im Haus etabliert.



Umfangreichere Informationen zum Thema „S4 Verbraucher und Endnutzer“ finden sie im Nachhaltigkeitsbericht ab S.71



ESRS 2

ESRS E1

ESRS S1

ESRS S4

ESRS G1

Verbraucher und Endnutzer



Kundeneinbindung

Ergänzend zum Net Promoter Score (NPS) und den direkten Kontakt zum Kunden-Service-Center, führt die Bayerische alle vier Jahre eine umfassende Kundenbefragung im Rahmen des Assekurata-Unternehmensratings durch – beispielsweise zu Themen wie Online-Angebote, Kritik oder Produktqualität. Kundenbeschwerden sehen wir als Chance, uns zu verbessern. Dafür wurde ein aktives Beschwerdemanagement-System eingerichtet, das Beschwerden auf unterschiedlichen Wegen – elektronisch, schriftlich oder mündlich – entgegennimmt. Darüber hinaus können Berater per Online-Nachricht kontaktiert oder der Vorstand über die Website erreicht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Ombudsmann-Beschwerden oder auch allgemeine Beschwerden über die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einzureichen.

Unsere Governance

Die Bayerische stützt ihre Geschäftstätigkeit auf einen verbindlichen Verhaltenskodex, der ethische Grundsätze, verantwortungsvolles und regelkonformes Verhalten betont. Zur Sicherstellung regelkonformen Handelns bestehen Compliance-Programme für zentrale Risiken wie Korruption, Geldwäsche, Vertriebscompliance und Datenschutz sowie Kartellrecht, ergänzt durch klare Regeln für Geschenke, Spenden und Sponsoring. Die Berichterstattung erfolgt an den Vorstand und Aufsichtsrat und umfasst unter anderem die Risikobewertungen und mindernde Maßnahmen sowie den Austausch mit Aufsichtsbehörden.



Unternehmensführung & Compliance

Der Verhaltenskodex der Bayerischen bildet die Grundlage unserer Compliance-Kultur und definiert zentrale ethische Prinzipien. Für wesentliche Compliance-Risiken gelten spezifische Programme und Mindeststandards, etwa zu Korruption, Einhaltung von Finanzsanktionen, Geldwäsche, Kartellrecht, Vertriebs-Compliance und Datenschutz. Der Vorstand und der Prüfungsausschuss erhalten regelmäßige Berichte zu Risiken, Maßnahmen, Verstößen und zur Wirksamkeit des Compliance-Management-Systems.



Hinweisgebersystem

Wir bieten vertrauliche und anonyme Meldekanäle für Gesetzes- und Regelverstöße – über Recht & Compliance, Führungskräfte sowie einen anonymen Briefkasten. Mitarbeitende können Hinweise zu Wirtschaftskriminalität, regulatorischen Vorgaben, Datenschutz, Menschenrechten oder Diskriminierung melden; Kundinnen und Kunden nutzen einen externen Ombudsmann.



Transparenz

Ein unabhängiger Aufsichtsrat, klare Berichtslinien und feste Sitzungszyklen sichern eine transparente Überwachung der Geschäftsführung. Regelmäßige Berichterstattung gewährleistet Nachvollziehbarkeit und stärken die Einbindung der relevanten Gremien.



Regulatorik

Neue regulatorische Anforderungen wie CSRD und EU-Taxonomie werden laufend überwacht und bewertet. Notwendige Anpassungen werden strukturiert in die Governance- und Nachhaltigkeitsprozesse integriert, um langfristige Compliance sicherzustellen.

Umfangreichere Informationen zum Thema „G1 Unternehmenspolitik“ finden sie im Nachhaltigkeitsbericht ab S.76



Gesellschaftliches Engagement

Als Versicherungsunternehmen sehen wir unseren gesellschaftlichen Nutzen in der Bereitstellung von Sicherheit und Stabilität für unsere Kunden und die Gemeinschaft. Unser Ziel ist es, nicht nur finanzielle Sicherheit zu bieten, sondern auch einen positiven Beitrag zu einer resilienten und verantwortungsbewussten Gemeinschaft zu leisten.



Stiftung & Spenden

Sach- und Geldspenden sowie Zuwendung von **2 % des Jahresüberschusses der Konzernmutter**, mindestens **50 Tausend Euro**, an **die Erwin Flieger Treuhandstiftung**



Gesellschaftliche Initiativen

Teilnahme an Aktionen wie **Stadtradeln**, **Schritte-Challenge**, **Restcentspende**, Spendenlauf, Geldspenden



Volunteering

Fünf Innovationstage pro Mitarbeitenden für **soziales Engagement**, z.B. bei der Tafel, den Helfenden Händen oder mit dem Bund Naturschutz



Kinder & Bildung

Förderung verschiedener Initiativen wie **Ballhelden**, Spende von **175 befüllten Schulanzen** an die GAIN Foundation. **38 erfüllte Wünsche** durch die Teilnahme am Münchner Geschenkeregen

Umfangreichere Informationen zum Thema „Gesellschaftliches Engagement“ finden sie im Nachhaltigkeitsbericht ab S.21





Fragen, Anmerkungen, Feedback

Kontaktieren Sie uns gerne unter:
nachhaltigkeit@diebayerische.de